

FREIBURGER THEATER COMPAGNIE

Bernd Lafrenz, Christine Kallfaß,
Nicole Djandji-Stahl, Olaf Creutzburg

DER GEIZIGE

frei nach Molière



Text und Regie: Abel Aboualiten, Paris

Adaption et mise en scène

In Koproduktion mit
dem Theater im Burgbachkeller,
Zug, Schweiz

theater
burgbachkeller

mit freundlicher
Unterstützung
der LBBW

LB BW
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

Grafik: Leif Nilsson

www.lafrenz.de

In Koproduktion mit
dem E-Werk, Freiburg



E-WERK
FREIBURG

Foto: Achim Käflein

FREIBURGER THEATER COMPAGNIE

Bernd Lafrenz • Christine Kallfaß • Olaf Creutzburg • Nicole Djandji-Stahl

DER GEIZIGE frei nach Moliere

Text und Regie: Abel Aboualiten, Paris

Koproduktion mit dem Burghachkellertheater Zug, Schweiz und E-Werk Freiburg, mit freundlicher Unterstützung der LBBW

Der reiche und geizige Witwer Harpagon hält seine Tochter Elise und seinen Sohn Cleante an sehr strengen Zügeln. Seine Tochter Elise liebt heimlich Valere, der sich bei Harpagon als Hausverwalter und Finanzberater hat einstellen lassen. Sein Sohn Cleante liebt Marianne, die mit ihrer kranken Mutter in materiellen Nöten lebt. Bevor jedoch die Kinder ihren Vater Harpagon ins Vertrauen ziehen können, eröffnet dieser ihnen, dass er demnächst selbst die schöne Marianne heiraten werde und dass er für seine beiden Kinder schon wohlhabende Kandidaten ausgewählt habe.

Doch Cleante gibt sich nicht so schnell geschlagen und sucht nun nach einem Weg, seine große Liebe – gegen den Willen seines Vaters – doch noch für sich gewinnen zu können. Unerwartete Hilfe kommt von seinem Freund La Fleche sowie der Heirats- und Partnervermittlerin Frosine.



Bernd Lafrenz

freischaffender professioneller Schauspieler mit Wohnsitz in Sölden bei Freiburg, spielt seit vielen Jahren erfolgreich seine 10 Shakespeare-Soloprogramme in ganz Deutschland.

Auszeichnungen: Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, Regio Förderpreis, Theaterpreis des Internationalen Theaterfestivals St. Vith, Publikumspreis des Internationalen Theaterfestivals Radebeul, Publikumspreis der Stuttgarter Zeitung, Einladung zu vielen Festivals u.a. nach Monaco, Cannes, Avignon, Périgueux, Wien, Berlin, Hannover EXPO 2000, Weimarer Shakespeare Tage, Shakespeare Festival Carqueirannes ...
Mehr unter www.lafrenz.de



Christine Kallfaß

studierte Rhythmik an der Musikhochschule Detmold und Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz. Sie hat Auftritte mit Improvisationen am Piano, Stimmartistik, Bewegung und Texten und kooperiert mit unterschiedlichen Künstlern, dabei entstehen Performances in Verbindung mit Musik, Theater, Film und Bildender Kunst. Sie erhielt das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, ist Dozentin für Schauspiel und gründete das Theater >K< („Park or Fly“/„Frühstück im Regency“/„Die unsichtbare Freundin“) Sie ist Regisseurin und Schauspielerin für Theater und Film.

Mehr unter: www.christinekallfass.de



Olaf Creutzburg

Nach seiner Ausbildung in Berlin führten ihn seine Wanderjahre auf den Bühnen der in folgenden Städte: Bruchsal, Düsseldorf, Essen, Leipzig, Dresden und Halle a.d. Saale. Im Jahr 2000 verschlug es ihn nach Freiburg, wo er seitdem seinen Lebensmittelpunkt und seine Familie hat. Er macht ständig Theater – auch im Film, z.B. bei den Fallers, Wolffs Revier der Stadtklinik oder in anderen Produktionen. Oft zu hören bei arte.

Er ist zwar nicht bestechlich, aber käuflich.

Näheres unter: www.olaf-creutzburg.de



Nicole Djandji-Stahl

In Heidelberg geboren, studierte sie zunächst dort Theaterpädagogik, dann zog es sie für ihr Schauspielstudium ins schöne Freiburg, wo sie seitdem in verschiedenen Theaterproduktionen zu sehen ist („Die unsichtbare Freundin“, „Frühstück im Regency“, „Woyzeck“, „Die Hexe von Freiburg“, etc.). Sie ist Mitglied der Theater-Gruppe „Freistil“ und regelmäßig in Lesungen („Wovon man schweigen muss, darüber kann man Briefe schreiben“/Wallgraben Theater, Shuttle Lesungen etc.) und Theaterkursen zu erleben.

Mehr unter www.theapolis.de/de/profil/nicole-djandji-stahl

Die Freiburger Theater Compagnie wurde im April 2016 gegründet.



Abel Aboualiten, Regisseur: geb. 1955 in Tetouan, Marokko

Ausbildung an der Zirkusschule Fratellini und Pierre Étaix und Ecole Internationale de Mimodrame Marcel Marceau. Gründung der Gruppe Théâtre NU mit Philippe Minella, Praktika bei Ariane Mnouchkine und Peter Brook. Textbearbeitung und Inszenierung von mehreren Shakespeare-Stücken für den Schauspieler Bernd Lafrenz. Einladung nach Avignon (2010, 2011, 2012) mit Soloprogramm: „Je suis un prophète, c'est mon fils qui l'a dit“. Danach on Tour in Frankreich, Luxemburg, Belgien und Schweiz. Seit August 2018 in der TV Serie in France 2 „Un Si Grand Soleil“ als Zoodirektor Madji.

Weiteres Repertoire:

„HAMLET STIRBT... und geht danach Spaghetti essen“, eine Komödie von J. Eick, Martin Maier-Bode und J. Neutag.

Herzlichen Dank für die Unterstützung an Hans Dürr, Theater Dürr; Frau Petersen, I.B.; Simone Ott; Evelyne und Maya Aboualiten; Mirjam Pleuler, Tanzstudio; Achim Käflein; Leif Nilsson; Demian Jäckel und Brunhilde Reichle.

Kontakt: Bernd Lafrenz • Abt Steyrer Str. 6 • 79294 Sölden • 0761/222 98 • tka@lafrenz.de